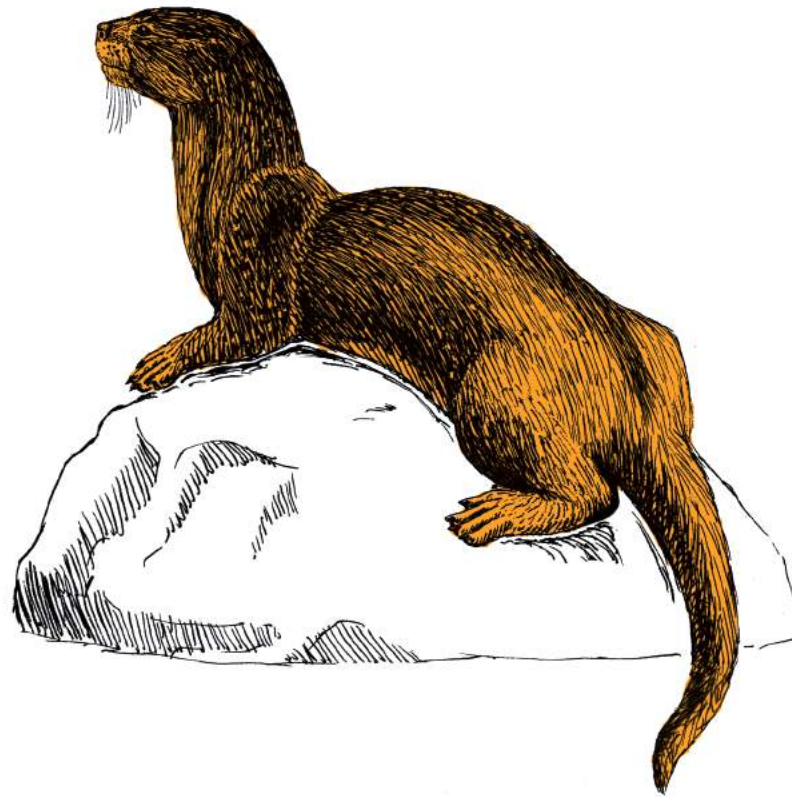


EIN BERG VON OTTERN



LEONIE NOWOTSCH

EIN BERG VON OTTERN

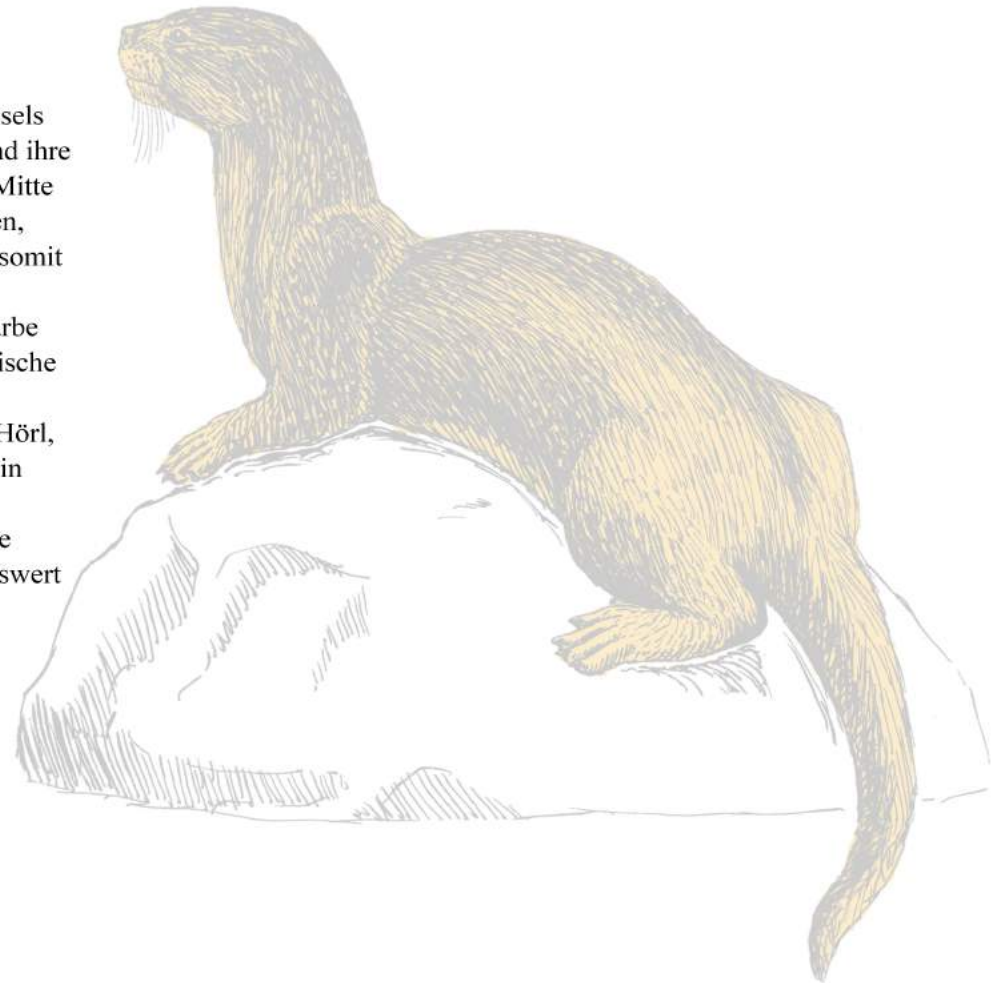
In jedem Dorf mit einem Tier im Namen, sehen sich Künstler genötigt diesem Tier eine Präsenz im Stadtbild zu verleihen.

Ob in Bronze gegossen, aus Stein oder Holz gehauen, überall bevölkern die Namenstiere das Stadtbild ihrer Gemeinde, zur Freude der Bewohner und kulturfreudiger Touristen. So auch in Otterndorf und Otterstedt. In Ottersberg selbst jedoch, gibt es nur wenige unscheinbare Otter. Wie zum Beispiel die steinernden Otter vor dem Rewe-Markt, die jedoch durch die natürliche Färbung des Steines wenig auffallend sind. Als Autofahrer und gewöhnlicher Pendler übersieht man so gerne die Wahrzeichen des Fleckens Ottersberg und erkennt höchstens an den Ortsschildern, durch welches Städtchen man gerade gefahren ist. Doch damit soll nun Schluss sein.

Der Tradition der Namenstiere folgend, plane ich für den Kreis in Ottersberg einen 'Berg von Ottern'. Dafür werden ca. 100 orangene Otter-Figuren in der Mitte des Kreises platziert. Diese putzigen Otter bilden einen Blickfang, durch ihre leuchtende Farbe und ihre schiere Anzahl, sobald man den Kreisverkehr erreicht. Durch ihre Platzierung in der Mitte des Kreises, sind sie nicht nur für Anwoher und neugierige Touristen gut zu entdecken, auch Pendler und zufällig durchfahrende Autofahrer werden auf sie aufmerksam und somit auch auf die Ortschaft.

Durch die Umsetzung des Otter-Themas mit modernen Materialien und auffälliger Farbe wird die alte Tradition, kitschige Figuren im Stadtbild zu platzieren, in die zeitgenössische Kunst und somit in die Neuzeit übersetzt. Damit begibt sich diese Arbeit in ähnlichen Kontext wie die Werke anderen zeitgenössischer Künstler, wie beispielsweise Ottmar Hörl, der 2003, 7.000 Dürer Hasen in verschiedenen Farbvariationen auf den Hauptmarkt in Nürnberg zu einer Gesamteinrichtung aufstellen lies.

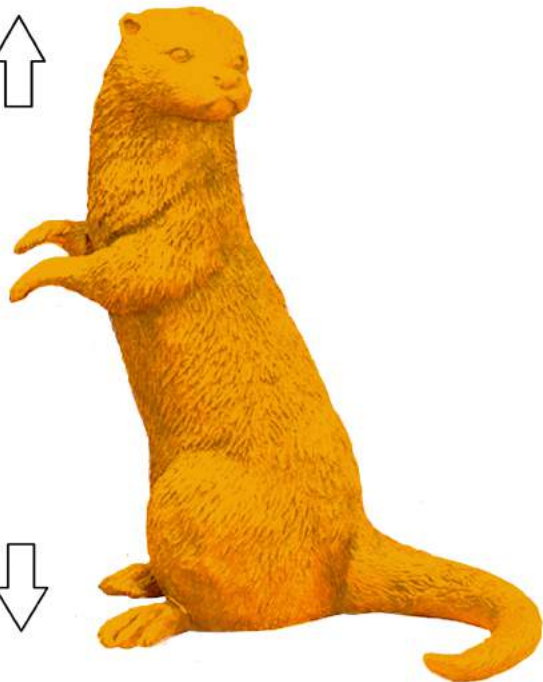
Gleichzeitig wird durch die Otter eine bessere Erkennbarkeit des Kreises erzielt, ohne dabei zu Ablenkend vom Straßenverkehr selbst zu sein. Ein starker Wiedererkennungswert der Stadt ist ebenfalls gegeben, wobei sich diese Ansammlung von Ottern von anderen Otterskulpturen und somit anderen Ortschaften abhebt.



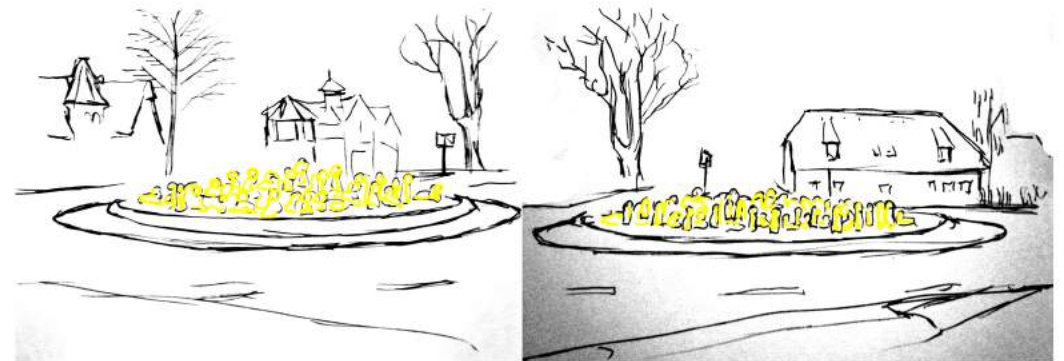
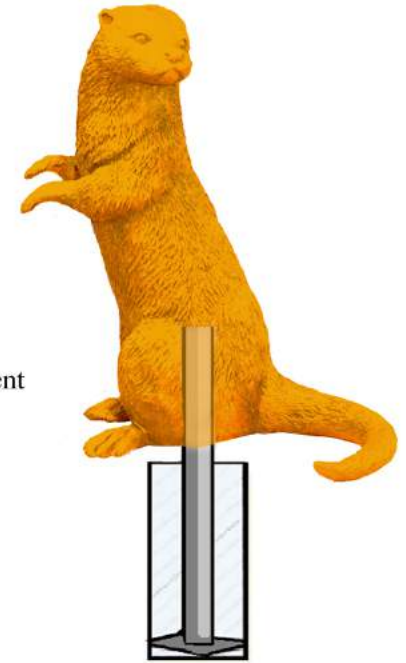
EIN BERG VON OTTERN

In der Mitte des Verkehrskreisels wird eine Gruppe von ca. 100 Otter aufgestellt.
Diese Otter bestehen aus orange gefärbten Kunststoff und sind mit einem Stahl Pfosten in
einem Beton-Punktfundament verankert.

60 cm



Stahl-Pfosten mit
Beton-Punktfundament



KOSTENVORANSCHLAG

OTTER-FIGUREN 5000,00€
Material, Form, Herstellung ect.

INSTALLIERUNG 700,00€
Transport, Beton ect.

ZWISCHENSUMME : 5700,00€

KÜNSTLERHONORAR(10%) 712,50€
AUSSERHAUS(10%) 712,50€

ZWISCHENSUMME : 7125,00€

KSK-ABGABE (5,4 % DES K-HONORARS) 38,45€

GESAMMTSUMME NETTO 7163,45€



VITA

LEONIE NOWOTSCH

Tel. 0421 67349724

E-Mail: Nowotschl@gmail.com

Geboren: 1990 in Bremerhaven

Ausbildung: seit 09.2015 Masterstudium, Hochschule für Künste im Sozialen
Ottersberg, künstlerischer Mentor Michael Dörner
07.2015 Bachelor of Fine Arts , Hochschule für Künste im Sozialen,
Ottersberg , Klasse Prof. Jochen Stenschke

Ausstellungen (Auszug): 2015 Gruppenausstellung, KUNSTFOLGEN 2.0, Bremerhaven

Einzelausstellung, SCHAFSKÄLTE, Gleishalle Bremen

Gruppenausstellung, CES Kunstpreis 2015 (2. Platz), Velbert

Doppelausstellung, Neuer Realismus – Fernab jeder UTOPIE,
Wallerie, Bremen

2014 Gruppenausstellung, EnergieWendeKunst, silent green
Kulturquartier, Berlin

Gruppenausstellung, UMWELT IM ÖKOLOGIEDISKURS –
ERNEUERBARE ENERGIEN anlässlich der 5. Int. Biennale
Hamburg/ Malerei, Galerie – Kam, Hamburg

Gruppenausstellung, 20. Kunstausstellung NATUR-MENSCH,
Sankt Andreasberg

Gruppenausstellung, Schmu Kunstpreis – 15 Jahre plan.d.,
Produzentengalerie plan.d. , Düsseldorf

Gruppenausstellung, Das Z, Die Glocke, Bremen

Einzelausstellung, Heile Welt, level one, Hamburg

